

Briquet'schen Arrangement wird dies nie möglich sein; wir zweifeln nicht an dem guten Willen von Mr. Briquet, den wir ja schon öfter auf Abwegen im Nomenklaturrecht trafen, aber an der Möglichkeit, auf andere Weise als dem von uns vorgeschlagenen legalen, d. h. nicht revolutionären Ausbau des Pariser Codex Ordnung zu schaffen.

Am wenigsten hatte der nomenklaturrechtlich unvorbereitete Pariser botanische Kongress von 1900 das Recht, den Pariser Codex von 1867 in Frage zu stellen und abweichende Prinzipien zuzulassen. Es ist daher Ehrenpflicht von Prof. E. Perrot und den anderen Mitgliedern des Pariser Bureau, diesen Fehler wieder gut zu machen: für legalen Ausbau des Pariser Codex nach Prof. Wettstein's Programm zu sorgen und revolutionären Briquet'schen Veränderungen vorzubeugen. Sonst müssen die Revolutionen in der Nomenklatur permanent werden.

Ueber die Opportunität der Nomenklatur-Regelung abzustimmen, war bloss Verschleppung: wenn ein Haus brennt, fragt man nicht erst  $\frac{1}{2}$  Jahr lang herum, ob gelöscht werden soll. Es wird also das Pariser Bureau um schnelle und reelle Abhilfe gebeten. Eine Aufforderung zum legalen Ausbau des Pariser Codex ist ohne Umfrage jeder Gesellschaft erlaubt, wie dies auch in Aachen auf der Naturforscher-Verzammlung stattfand.

Wie ich erfahre, sind die Fragebogen auch noch an andere einzelne Botaniker vom Pariser Comité versandt worden; dazu hatte es keine Vollmacht vom Kongress erhalten. Dieses Comité veranstaltet also ein revolutionäres Plebiszit. Hatte schon der für Nomenklaturrevision incompetenteste letzte Pariser Kongress kein Recht, ein Comité für Revolution einzusetzen, so wird dessen Ausführung noch schlimmer. Weder in diesem Comité ist eine Nomenklatur-Autorität, der wir ein einziges Amendement zum Pariser Codex verdanken, noch hat ihr in Nomenklaturmeinungen öfter schwankender zukünftiger „Generalsekretär“ Dr. Briquet bisher eine solche Verbesserung zum Pariser Codex zustande gebracht. Ich habe ihm schon schriftlich nahegelegt, dass er, wenn er nicht etwa das Revolutions-Comité angestiftet habe, dieses bedenkliche Ehrenamt niederlegen soll, sonst könnte er höchstens zum Totengräber der internationalen Nomenklatur-Ordnung werden. Wenn das Pariser Comité wirklich Ordnung schaffen will, muss es zugunsten unserer legalen Vorschläge abdanken und den Fehler wieder gut machen, dass man die R. von Wettstein'schen und meine legalen Vorschläge zum Wiener Nomenklatur-Kongress nur zumteil annahm.

## Bemerkungen zu den „*Carices exsiccatae*“\*)

von A. Kneucker.

IX. Lieferung 1901.

Nr. 241. *Carex maritima* O. F. Müll. Fl. dan. t. 703 (1777).

Am Meeresufer bei Adö in russ. Finnland; dünner Torf auf Kiesel-sand. Begleitpflanzen: *Carex glareosa* Whlbg., *Juncus Gerardi* Lois., *Sonchus arvensis* L. v. *laevipes* Koch etc.

Meeresufer; 1. Aug. 1898 u. 8. Aug. 1900.

leg. C. W. Fontell.

Nr. 242. *Carex salina* Whlbg. in Vet. ak. handl. XXIV, p. 165 (1803); *ssp. cuspidata* Whlbg. Fl. Lapp. p. 246 (1812) et in Vet. ak. handl. p. 164 (1803) als Art; *var. borealis* Almq. in Hartm. Handb. Scand. flor. ed. 11, p. 465 (1879).

\*) Mein Freund, Herr Pfarrer Kükenthal in Grub a. F., hatte die Freundlichkeit, einen Teil des ausgegebenen Materials zu revidieren und ebenso wie die Herren W. Lackowitz (Berlin), L. Gross (Nürnberg) und der bekannte Forscher S. Almqvist (Stockholm) eine Korrektur zu lesen.  
A. K.

Auf feuchten Boden unweit des Meeresufers bei Tromsö in Norwegen; Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex glareosa* Whlbg., *Norvegica* Willd., *Juncus alpinus* Vill. etc.

0—5 m ü. d. M.; 1. u. 11. Juli 1897. leg. Andr. Notó.

Diese Pflanze ist sehr variabel. In der Nähe des Ufers nähert sie sich der *C. salina* v. *pumila* Blytt und zumteil der v. *subspathacea* Wormskj., in weiterer Entfernung vom Ufer, wo sie mit *Salix glauca* L., *lanata* L., *nigricans* Sm. und *nigricans* × *glauca* zusammenwächst, wird sie beträchtlich höher und bleibt konstanter.

Andr. Notó.

Nr. 243. *Carex salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. var. *concolor* Almq. in Botan. Not. p. 127 (1891) = *C. filipendula* Drej. var. *concolor* Drej. in Rev. crit. Car. bor. p. 46 (1841).

Auf moorigen Stellen in der Nähe des Meeresstrandes der Insel Tromsö in Norwegen zwischen Nordre Langnes und Sandnes; Glimmerschiefer mit Kalk gemischt. Begleitpflanzen: *Salix lanata* L., *Lapponum* L., *glauca* L., *nigricans* Sm., *Carex irrigua* Sm., *aquatilis* Whlbg.

0—10 m ü. d. M., 25. Juli u. 27. Aug. 1899. leg. Andr. Notó.

Nr. 244. *Carex salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. var. *Kattegatensis* (Fries) Almq. in Hartm. Scand. flor. ed. 11, p. 466 (1879) = *C. Kattegatensis* Fries in Ind. sem. hort. Ups. (1857).

1. In einem Torfmoor bei Adö in russ. Finnland. Begleitpflanzen: *Carex maritima* Müll., *vulgaris* Fr., *Agrostis alba* L., *Sonchus arvensis* L. var. *laevipes* Koch.

Meeresufer; 10. Aug. 1900.

2. Auf feuchten Wiesen bei Kisor in russ. Finnland: ca 10 cm dicker, feuchter Torf auf Kiesel sand. Begleitpflanzen: *Carex vulgaris* Fr., *aquatilis* Whlbg., *Agrostis alba* L., *Plantago maritima* L.

Nahe dem Meere; 8. Aug. 1900.

leg. C. W. Foutell.

Der Standort, von welchem die betr. Pflanze stammt, ist unterstrichen.

A. K.

Nr. 245. *Carex salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. var. *Kattegatensis* (Fries) Almq. f. *haematolepis* (Drej.) Almq. in Botan. Not. p. 127 (1891) = *C. haematolepis* Drej. in Rev. crit. car. bor. Nr. 35, p. 44 (1841).

Am sumpfigen Meeresstrand der Insel Tromsö im nördl. Norwegen; Thon-Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex glareosa* Whlbg., *Norvegica* Willd., *salina* Whlbg. ssp. *mutica* (Whlbg.) v. *subspathacea* (Wormskj.) f. *stricta* (Drej.).

0—2 m ü. d. M.; 7—10. Juli 1898.

leg. Andr. Notó.

Nr. 246. *Carex salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. var. *Kattegatensis* (Fr.) Almq. f. *Ostrobothnica* Almq. bei Hjelt in Act. societ. pro fauna et flora Fenn. V, p. 280 (1895).

Bei Adö in russ. Finnland am Rande des Wassers; dünner Torf auf Kiesel sand. Begleitpflanzen: Fast bestandbildend mit vereinzelt Exemplaren von *Juncus Balticus* Willd., *Gerardi* Lois., *Heleocharis umglumis* Schult. dazwischen.

Meeresufer; 17. Juli 1898.

leg. C. W. Foutell.

Nr. 247. *Carex salina* Whlbg. ssp. *mutica* (Whlbg.) in Fl. Lapp. p. 246 (1812) als Var. var. *subspathacea* (Wormskj.) Almq. in Botan. Not. p. 127 (1891) = *C. subspathacea* Wormskj. in Fl. Dan. t. 1530 (1816) et Drej. Rev. crit. car. bor. Nr. 28 p. 34 (1841).

Am sandigen Meeresstrande der Insel Tromsö im nördl. Norwegen; Thon-Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Alopecurus nigricans* Horn. u. *Cochlearia officinalis* L.

Meeresufer: 5–8. Juli 1898.

leg. A. Notó.

Nr. 248. *Carex salina* Whlbg. ssp. *mutica* (Whlbg.) var. *subspathacea* (Wormskj.) Almqu. f. *stricta* (Drej.) in Rev. crit. car. bor. p. 34 (1841) = *C. subspathacea* Wormskj. a. *stricta* Drej. l. c.

Am sumpfigen Meeresstrande der Insel Tromsö im nördl. Norwegen; Thon-Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex glauca* Whlbg., *Norvegica* Willd., *salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. v. *haematolepis* Almqu., *reducta* Drej. 0–2 m ü. d. M.; 12. u. 13. Juli 1898.

leg. Andr. Notó.

Auf ganz trockenem Boden wird diese Form sehr niedrig (5–8 cm), ist aber von f. *curvata* (Drej.) Almqu. [siehe Lief. I, Nr. 38 (1896)] durch „stricto culmo (non curvulo) . . . Rad. stolonifera culmos solitarios fascienulosque steriles emittens“ verschieden. Die Ausläufer sind aufrecht und nicht gekrümmt wie bei f. *curvata*. Auf feuchteren Stellen nähert sich die Pflanze der v. *haematolepis* (Drej.) Almqu. und der *C. reducta* Drej., die in der Nähe wächst. A. Notó.

Nr. 249. *Carex stricta* Good. Trans. Linn. soc. II, p. 96 (1794) = *C. elata* All. Fl. ped. II, p. 272 (1785) = *C. melanochloros* Thuill. Fl. Paris. p. 448 (1790) = *C. compressa* Gaud. Etr. de fl. p. 111 (1804) = *Vigna stricta* Rehb. Fl. exc. p. 60 (1830) = *C. caespitosa* Gay in Ann. sc. nat. II, 11, p. 196 (1839) = *C. patulosa* Pucc. Syn. fl. Lus. p. 500 (1841–48) = *C. reticulosa* Peterm. in Flora p. 332 (1844) = *C. spreta* Steud. Syn. gl. II, p. 212 (1855) = *Viguantha stricta* Schw. En. p. 706 (1866) = *C. Hudsonii* Ar. Benn. in Lond. Cat. ed. 9, p. 41 (1895).

Auf Sumpfwiesen bei Waghänsel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex flava* L., *vulgaris* Fr., *stricta* Good. × *vulgaris* Fr., *distans* L., *lepidocarpa* Tsch., *acutiformis* Ehrh., *Orehis incarnata* L., *laxiflora* Lam., *Sturmia Loeselii* Rehb. etc.

Ca. 100 m ü. d. M.; 20. Mai 1896 u. 15. Mai 1897. leg. A. Kneucker.

Nr. 250. *Carex caespitosa* L. var. *Waisbeckeri* Kükenthal nov. var.

Auf nassen Wiesen bei Güns in Westungarn. Begleitpflanzen: *Carex Davalliana* Sm., *vulgaris* Fr., *acutiformis* Ehrh., *tomentosa* L., *glauca* Murr., *Cardamine pratensis* L.

Ca. 300 m ü. d. M.; Ende Mai 1897.

leg. Dr. A. Waisbecker.

Diese durch die wenig netzig-faserig zerschitzten Blattscheiden am Grunde der Halme, ferner durch die schmalen, beim Trockenen sich einrollenden Blätter auffällige Varietät der *C. caespitosa* L. fand ich im Jahr 1895.

Dr. A. Waisbecker.

Die anfänglich von Kükenthal als *C. caespitosa* L. var. *filifolia* W. Boott angesehene Pflanze wird nun von ihm mit vorstehendem Namen bezeichnet, da einmal die echte *C. caespitosa* L. in Amerika noch nicht gefunden wurde und da L. H. Bailey selbst seine var. *filifolia* [Cf. Bailey, Prelim. syn. of North Am. Car. p. 80 (1886)] in Mem. Torr. Bot. Club. I, p. 16 (1889) zu *nudata* W. Boott zieht.

A. K.

Nr. 251. *Carex Buekii* Wimm. Fl. v. Schles. ed. 3, p. 81 (1857) = *C. Banatica* Heuff. Verh. d. zool.-bot. Ges. p. 222 (1858).

An den Dämmen der Katzbach oberhalb Parchwitz im Liegnitzer Kreise in Schlesien. Begleitpflanzen: *Carex Schreberi* Schrk., *Alopecurus pra-*

tensis L., Arrhenatherum elatius M. & K., Poa pratensis L., Holcus lanatus L., Fragaria collina Ehrh., Ranunculus acer L., polyanthemus L., repens L.

Ca. 115 m ü. d. M.; 31. Mai 1898 u. 10. Juni 1899. leg. E. Figert.

Die hier und da beigelegten, mit Papierschlingen versehenen Halme entstammen einem von Hrn. Fr. Müller von Schönebeck a. Elbe s. Zt. eingesandten Exemplar, das im Karlsruher Stadtgarten kultiviert wurde. Die betr. Halme wurden im Mai und Juni 1898—1900 eingesammelt. A. K.

Nr. 252. *Carex gracilis* Curt. in Flor. Lond. p. 282 (1777—87) = *C. acuta* β. *rufa* L. Sp. pl. I, p. 978 (1753) = *C. acuta* Good. Trans. Linn. soc. II, p. 203 (1794) = *C. acuta* Fries S. veg. Scand. p. 228 (1845) = *C. acuta* z. *major* Neilr. Fl. v. Wien p. 71 (1868) = *C. rufa* Beck Fl. v. Nied.-Oesterr. p. 136 (1890); **ssp. eu-gracilis Kükenthal** in Allg. bot. Z. p. 171 (1897) = *C. acuta* z. *nutans* Celak. Prodr. p. 63 (1867).

Auf einer Pojana (Hochwiese) bei Kronstadt in Siebenbürgen; lehmiger Alluvialboden. Pflanze bestandbildend. In der Nähe an trockenen Stellen wachsen: *Viola declinata* W. et K., *Scorzonera rosea* W. et K., *Orchis sambucina* L., *cordigera* Fr., *Caltha alpina* Schur etc.

Ca. 1000 m ü. d. M.; Juni 1896 u. Juli 1898. leg. Prof. Jul. Römer.

Nr. 252 a. *Carex gracilis* Curt. **ssp. eu-gracilis Kükenthal.**

In Wassergräben und am Ufer derselben zwischen Daxlanden in Baden und dem Rheine; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex acutiformis* Ehrh., *stricta* Good., *vesicaria* L., *Glyceria aquatica* (L.) Whilbg.

Ca. 108 m ü. d. M.; 28. Mai 1898. leg. A. Kneucker.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass Ernst Hartmann am 9. Juni 1899 und 21. Juni 1900 an sumpfigen Stellen eines Wäldchens am Passe el Dschurd zw. Dschebel Knisi und Dschebel Samin am Libanon in Syrien auf Kreidesandstein (ca. 1600 m ü. d. M.) eine eigentümliche Varietät von *Carex gracilis* sammelte. Bei den eingesandten Exemplaren der ca. 3 dm hohen Pflanze sind die ♀ Aehren aufrecht, und ausserdem zeichnet sie sich nach Kükenthal durch weniger entwickelte Deckblätter (als bei der typ. Pflanze) und durch breite, mucronate Deckschuppen aus. Die Pflanze erhält mit Kükenthals Uebereinstimmung die Bezeichnung: *Carex gracilis* Curt. **ssp. eu-gracilis Kükenthal var. Libanotica Kükenthal.** A. K.

Nr. 253. *Carex gracilis* Curt. **ssp. eu-gracilis Kükenth. var. angustifolia Kükenth.** in Allg. bot. Z. p. 171 (1897).

Teiche bei der Hummel bei Liegnitz in Schlesien; sandiges Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex vulgaris* Fr., *canescens* L., *leporina* L., *rostrata* Stokes, *vesicaria* L., *hirta* L., *Juncus effusus* L., *lampocarpus* Ehrh. etc.

Ca. 150 m ü. d. M.; Juni 1896 u. 1898. leg. E. Figert.

Nr. 254. *Carex gracilis* Curt. **ssp. eu-gracilis Kükenthal var. angustifolia Kükenthal f. rudis (Wimmer)** in Jahrb. der schles. Gesellsch. f. vaterl. Kultur (1849), wieder abgedruckt in „Flora“ p. 619 (1850).

Auf sumpfigen Wiesen (Alluvium) zw. Leopoldshafen und Linkenheim in Baden. Begleitpflanzen: *Carex rostrata* Stokes, *riparia* Curt., *acutiformis* Ehrh., *stricta* Good., *disticha* Huds., *panicea* L., *Eriophorum latifolium* Hoppe etc.

Ca. 109 m ü. d. M.; 11. Juni 1898 u. 12. Juni 1899. leg. A. Kneucker.

Die vorliegende Pflanze ist nicht vollkommen typisch, da die Schläuche nicht immer ganz schwarz, sondern oft nur gebräunt sind. Da ferner Nr. 252 und 252 a mit vollständigen Rhizomen vorliegen, so wurden bei Ausgabe dieser Form die Rhizome meistens weggelassen. A. K.

Nr. 255. *Carex gracilis* Curt.  $\times$  *stricta* Good. (*Almq.*) in Hartm. Handb. Scand. fl. ed. 11, p. 469 (1879); cfr. Kükenthal in Oest. bot. Zeitschr. p. 207 (1896) = *C. proluxa* Fr. Mant. II, p. 150 (1842) ex p. (?)

Auf schlammigem Humusboden in einem Waldsumpf am Ettersberg bei Weimar in Thüringen. Begleitpflanzen: *Carex gracilis* Curt., *stricta* Good., *vulgaris* Fr., *elongata* L., *filiformis* L., *vesicaria* L. etc.

Ca. 420 m ü. d. M.; 22. u. 29. Juni 1898.

leg. Dr. Torges.

Pflanze mit zieml. spärlichen (deshalb nicht an allen Exemplaren vorhandenen), kurzen, aber kräftigen Ausläufern, daher in etwas lockerrasigen Gruppen (nicht, wie *C. stricta*, in sehr dichten Büscheln, niedersächsisch „Bulten“) wachsend. — Unterste Blattscheiden spärlich faserig, die übrigen an den Rändern ganz. — Unterstes Deckblatt meist blattartig, oft ziemlich lang, zuweilen die männlichen Aehren erreichend. — Blütezeit mindestens 14 Tage später als diejenige der *C. stricta* beginnend (an manchen Stöcken sich bis Ende Juni hinziehend). — Schläuche lange noch festhaftend, nachdem diejenigen der *C. stricta* völlig abgefallen sind.

Dr. Torges.

Nr. 256. *Carex aquatilis* Whlbg. Act. holm. p. 165 (1803) = *Viguea aquatilis* Rehb. Fl. exc. p. 140 (1830).

In Prestvandet auf der Insel Tromsö im nördl. Norwegen; Thon-Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex vulgaris* Fr., *rostrata* Stokes, *Equisetum limosum* L., *Potamogeton natans* L., *rufescens* Schrad., *pusillus* L., *Sparganium hyperboreum* Laest.

Ca. 80 m ü. d. M.; 13. Juli u. 20. Aug. 1898.

leg. A. Notó.

Nr. 257. *Carex aquatilis* Whlbg.  $\times$  *salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. var. *Kattegatensis* (Fr.) Almq. (*Almq.*) in Botan. Not. p. 128 (1891).

Bei Adö in russ. Finnland, Meeresufer am Rande des Wassers: dünner Torf auf Kiesel sand. Begleitpflanzen: *Agrostis alba* L., *Carex maritima* Müll., *vulgaris* Fr., *aquatilis* Whlbg., *Juncus Balticus* Willd., *Gerardi* Lois., *Sonchus arvensis* L. v. *laevipes* Koch.

0 m ü. d. M.; 8. Aug. 1900.

leg. C. W. Foutell.

Nr. 258. *Carex aquatilis* Whlbg.  $\times$  *salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. var. *Kattegatensis* (Fr.) Almq. f. *Ostro-bottnica* Almq. (*Foutell*\*) nor. hybr.

Am Meeresufer des inneren Meerbusens bei Adö in russ. Finnland; ca. 10 cm dicker Torf auf Kiesel sand. Begleitpflanzen: In der Nähe der Elternarten bestandbildend.

0 m ü. d. M.; 7. Juli 1898 u. 8. Aug. 1900.

leg. C. W. Foutell.

Nr. 259. *Carex vulgaris* Fr. Nov. mant. III, p. 153 (1842) = *C. acuta*  $\alpha$ . *nigra* L. Sp. pl. I, p. 978 (1753) = *C. caespitosa* Good. Trans. Linn. soc. II, p. 195 (1794) et aut. fere omnium ante Gay = *C. polyandra* Schk. Riedgr. I, p. 59 (1801) t. Dd. f. 90 = *C. acuta*  $\beta$ . *minor* Sw. Svensk. bot. VI, t. 408 f. B. (1809); Neilr. Fl. v. Wien p. 71 (1868) = *C. caespitosa* L.  $\alpha$ . *curvata* Fleischer Riedgr. Württ. p. 15 (1832) = *C. caespitosa*  $\beta$ . *polymorpha* Laest. Nov. act. Ups. XI, p. 282 = *C. Goodenoughii* Gay Ann. sc. nat. II, p. 191 (1839) = *Vignantha vulgaris* Schur in Enum. p. 706 (1866) = *C. acuta*  $\gamma$ . *angustifolia* Celak. Prodr. p. 63 (1867) = *C. nigra* Beck. Fl. v. Nied.-Oest. p. 136 (1890).

\*) Wurde von C. W. Foutell als vorstehende Kombination eingesandt und dürfte als solche neu sein.

Auf Sumpfwiesen bei Waghäusel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex stricta* Good., *stricta* Good.  $\times$  *vulgaris* Fr., *flava* L., *distans* L., *lepidocarpa* Tsch., *acutiformis* Ehrh., *Orchis incarnata* L., *laxiflora* Lam., *Sturmia Loeselii* Rehb., etc.

Ca. 100 m ü. d. M.; 15. Mai 1897.

leg. A. Kneucker.

Nr. 260. *Carex vulgaris* Fr. *lusus fuliginosus* (Döll) in Fl. des Grossh. Bad. I, p. 261 (1857) nach Ex. aus A. Brauns Herbarium.

Auf Sumpfwiesen im Alluvialgebiet des roten Vogesensandsteins auf d. l. Lauterufer zw. Kapsweier in der bayr. Rheinpfalz und der elsässischen Grenze bei St. Remig. Begleitpflanzen: *Carex leporina* L., *pallescens* L., *echinata* Murr., *gracilis* Curt., *Orchis incarnata* L., *latifolia* L., etc.

Ca. 116 m ü. d. M.; 23. Mai 1897.

leg. A. Kneucker.

Unter *f. fuliginosa* Döll sind wohl die Pflanzen mit hell- bis dunkelbraun gefärbten Schläuchen und Deckschuppen verstanden, während *f. melana* Wimmer wahrscheinl. die Pflanzen mit schwarzen Deckschuppen und Schläuchen umfasst.

A. K.

Nr. 261. *Carex vulgaris* Fr. *var. elatior* Lang in Linnaea XXIV, p. 556 (1851) *subvar. juncella* (Fries) in Bot. Not. (1843) et p. 207 (1857) als Art et in Summa veg. I, p. 230 (1846) als Subsp. = *C. vulgaris* Fr. *ssp. juncella* Fr. in Novit. mant. III, p. 154 (1842).

In einem breiten Wassergraben beim Unterhölzer Wald bei Gutmadingen in der Baar in Baden; Torf auf Juraformation. Begleitpflanzen: *Carex vulgaris* Fr., *Salix livida* Whlbg., *Cirsium subalpinum* Gaud., *Pulmonaria mollis* Wolff, etc.

Ca. 700 m ü. d. M.; 15. Juni 1895.

leg. Dr. J. Schatz.

Nr. 262. *Carex vulgaris* Fr. *var. elatior* Lang *subr. angustifolia* Kükenthal in Allg. bot. Z. p. 3 (1898).

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) in Baden in der Nähe der Knielinger Gänseweide. Begleitpflanzen: *Carex vulgaris* Fr., *stricta* Good., *teretiusecula* Good., *disticha* Huds., *flava* L., *Oederi* Ehrh. *f. canaliculata* Callmé, *Schoenoplectus Tabernaemontani* (Gmel.) Palla etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 16. Juni 1897.

leg. A. Kneucker.

Nr. 263. *Carex vulgaris* Fr. *var. elatior* Lang *subr. angustifolia* Kükenthal *f. subovatis* Kneucker *nov f. lusus chlorostachys* (Rehb.)\*

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) bei Neureuth in Baden, in der Nähe der Knielinger Gänseweide. Begleitpflanzen: Bestandbildend: in der Nähe wachsen: *Carex rostrata* Stokes, *teretiusecula* Good., *disticha* Huds., *flava* L., *Oederi* Ehrh. *f. canaliculata* Callmé etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 3. Juni 1896 u. 16. Juni 1897. leg. A. Kneucker.

Die Pflanze zeichnet sich durch ihre sehr kurzen, fast eiförmigen ♀ Aehren aus.

A. K.

Nr. 264. *Carex stricta* Good.  $\times$  *vulgaris* Fr. (Kükenthal) in „Oesterr. bot. Z.“ p. 210 (1896) = *C. turfosa* Fries in Bot. Not. p. 104 (1843).

\*) Rehb. wendet den hier von mir als Bezeichnung für den vorl. *lusus* adoptierten Namen in Deutschlands Flora, deutsche Ausgabe, Bd. VII Cyperoideae t. CCXXIV (1846) als Varietätsnamen von *C. vulgaris* Fr. an; jedoch hält Wimmer seine *C. chlorocarpa* später für eine Form der *C. juncella* Fries. [Vergl. Jahresbericht der schles. Ges. für vaterl. Kult. p. 79 (1849), ferner „Flora“ p. 620 (1850) u. Wimmer, Flora von Schles. ed. III, p. 83. (1857)]. Infolgedessen soll die nur als *lusus* zu betrachtende auffällige grüne Färbung der Schläuche bei allen Formen künftighin als *lusus chlorostachys* bezeichnet werden.

A. K.

Sumpfwiesen bei Waghäusel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Carex flava* L., *distans* L., *acutiformis* Ehrh., *lepidocarpa* Tsch., *Orchis laxiflora* Lam., *Sturmia Loeselii* Rehb. etc.

Ca. 100 m ü. d. M.; 20. Mai 1896 u. 15. Juni 1897. leg. A. Kneucker.

Nr. 265. *Carex stricta* Good.  $\times$  *vulgaris* Fr. (*Kükenthal*) f. *superstricta* Kükenthal.

An etwas trockeneren Stellen des Torfmoores zw. Humdekehle u. Grunewaldsee in Grunewald bei Berlin. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Carex limosa* L., *filiformis* L., *terrestris* Good., *Ledum palustre* L., *Andromeda polifolia* L., *Vaccinium oxycoccos* L. etc.

Ca. 30–40 m ü. d. M.; 23. u. 30. Mai 1895. leg. G. Hirte.

Nr. 266. *Carex aquatilis* Willbg.  $\times$  *vulgaris* Fr. (*Hjelt*) in Act. soc. faun. et fl. Fenn. V, p. 270 (1895) als *aquatilis*  $\times$  *vulg. juncea*.

Bei Kisor in russ. Finnland am Ufer eines Baches in der Nähe des Meeres; ca. 10 cm dicker Torf auf Kiesel sand. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Calamagrostis stricta* Nutt., *Heloccharis palustris* R. Br. etc.

Fast Meereshöhe; 8. Aug. 1900. leg. C. W. Foutell.

## Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

**Oesterreichische bot. Zeitschrift 1901. Nr. 1.** Linsbauer, Ludwig, Einige Bemerkungen über Anthokyanbildung. — Sydow, H., Zur Pilzflora Tirols. — Velenovsky, J., Achter Nachtrag zur Flora von Bulgarien. — Kindermann, Victor, Ueber das sogenannte Bluten der Fruchtkörper von *Stereum sanguinolentum* Fries. — **Nr. 2.** Schiffner, Victor, Untersuchungen über *Mörkia Flotowiana* und über das Verhältnis der Gattungen *Mörkia* Gott. und *Calycularia* Mitt. zu einander. — Prowazek, S., Kernteilung und Vermehrung der *Polytoma*. — Litteratur-Uebersicht.

**Deutsche bot. Monatschrift. 1901. Nr. 1.** Höck, Dr. F., Allerweltpflanzen in unserer heimischen Phanerogamenflora. — Murr, Dr. J., Zur Frage über den Ursprung unserer heimischen Flora. — Bot. Verein Nürnberg, Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes. — Kirschstein, W., Ein botan. Ausflug ins Innere Norwegens. — Jacobasch, E., Doldige Aststellung bei *Heraclium Sphondylium*. — **Nr. 2.** Murr, Dr. J., Wie in vor. Nr. — Meigen, Dr. F., Beobachtungen über Formationsfolge im Kaiserstuhl. — Bot. Verein Nürnberg, Wie in vor. Nr. — Zschacke, Beiträge zur Flora Anhaltina. — Kirschstein, W., Wie in vor. Nr. — **Nr. 3.** Becker, W., *Ajuga Genevensis* u. *reptans* und ihre Hybriden. — Murr, Dr. J., Zur *Chenopodium*-Frage. — Bot. Verein Nürnberg, Wie in Nr. 1. — Kirschstein, W., Wie in Nr. 1. — Zschacke, H., Bryologische Spaziergänge in der Umgebung von Mittweida.

**Botanical Gazette 1900. Vol. XXX. Nr. 6.** Smith, R. Wilson, The achromatic spindle in the spore mother cells of *Osmunda regalis*. — Chamot, E. M. and Thiry, G., Studies on chromogenic Bacteria. I. — Hook, J. M. van, Notes on the division of the cell and nucleus in liverworts. — **Vol. XXXI. Nr. 1.** Sargent, Charles S., New or little known north American trees II. — Holm, Th., *Eriocaulon decangulare* L.; an anatomical study. — Duggar, B. M., Physiological studies with reference to the germination of certain fungous spores.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.** Die Monatssitzung am 8. Februar eröffnete der Vorsitzende Prof. Volkens durch die Mitteilung von dem Ableben der Mitglieder Lehrer Arndt in Berlin und Hofapotheker Dufft

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae" 51-57](#)